

Facetten des Menschseins

SENFTÖPFCHEN

Benefiz für die „Lebensspur“

Zu einem „Streifzug durch unterschiedliche Facetten des Menschseins“, so Joachim Sandner, hatte die Stiftung Lebensspur ins Senftöpfchen-Theater geladen. Mit einer Benefiz-Gala unter dem Titel „Welch ein Tag!“, präsentiert von Sandner und Karl Ferdinand von Thurn und Taxis, sollten Spenden gesammelt werden. Damit, so die Vorsitzende Dr. Barbara Breuer, würden die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung zu verbessert. Untermalt von kleinen musikalischen Einlagen auf Klavier und Saxophon, verlasen die Moderatoren witzige Anekdoten, aber auch Nachdenkliches. Dazu gehörten satirische Geschichten von Mark Twain, Erich Kästner und Lorient, aber auch ernstere Passagen zu Themen wie Rechtsradikalismus und Antisemitismus.



Moderierte für die „Lebensspur“:
Joachim Sandner.